



Trinkwasseruntersuchung - Inspektionsbericht

Auftraggeber: Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach
Mettersdorf am Saßbach 85
8092 Mettersdorf am Saßbach

Berichtsnummer.:
251351-01

Anlage: Ursula-Quelle Mettersdorf
Projekt: Trinkwasseruntersuchung
Auftragsbezeichnung: Ursula-Quelle Mettersdorf - 250617

Auftragsnummer:
251351

Zeitraum der Inspektion: 17.06.2025 -

Inspektor: Stelzl Mario, Horvath Stefanie, Wasserlabor

Der im Rahmen des Auftrages Nr. 251351 durchgeführte Lokalaugenschein umfasst folgende Anlagenteile:
Inspektionsverfahren gemäß ÖNORM M 5874

Anlagenteil:	Ortsbefund:
Quelle	<p>Beschreibung: Bei der Ursula-Quelle handelt es sich um eine frei zugängliche Heilquelle. Das artesische Wasser wurde durch eine Versuchsbohrung erschlossen und durch die Errichtung eines Trinkpavillons in unmittelbarer Nähe der Bohrung für die Entnahme zugänglich gemacht. Die Zuleitung zum "Säulenbrunnen", wo von zwei Wasserhähnen die Entnahme erfolgen kann, erfolgt vom Vorschacht der Versuchsbohrung.</p> <p>Lokalaugenschein: Inspektionsverfahren gemäß ÖNORM M 5874: Der Lokalaugenschein ergab keinen Grund zur Beanstandung. Es wurden keine wasserhygienisch relevanten Mängel festgestellt. Es handelt sich um eine Heilquelle, deren artesisches Wasser durch eine Versuchsbohrung erschlossen wurde. Der somit entstandene "Säulenbrunnen" über der Quelle ist Gegenstand der Inspektion. In der näheren Umgebung des Bohrbrunnens befindet sich Wiese, Auffälligkeiten im Nahbereich konnten nicht beobachtet werden. Ein Schutzgebiet ist nicht vorhanden. Die Anlage ist zutritts gesichert, jedoch nicht eingezäunt. Der Bohrbrunnen ist mit einem baulich einwandfreien Deckel dicht verschraubt. Eine funktionstüchtige Belüftung mit engmaschigem Insektenschutzgitter und ein Überlauf mit gängiger Froschklappe sind vorhanden, Rohr- und Kabeldurchführungen sind (soweit sichtbar) wasserdicht ausgeführt. Der Brunnen wirkt augenscheinlich sauber und dicht.</p> <p>Mängel: keine Bauliche-technische Veränderungen: keine</p>

Die im Rahmen des Auftrages Nr. 251351 durchgeführten Untersuchungen umfassen folgende Proben:
Die Untersuchungsergebnisse (Ergebnisse der Prüfstelle: Wasserlabor der Holding Graz) sind im Bericht integriert.

Hinweis:

Die erhobenen Daten werden im Einverständnis des Auftraggebers digital in die WIS-Datenbank der Landesregierung übermittelt

Probennummer:	Probenahmestelle/Probenbezeichnung:
251351/01	Ursula-Quelle



Wasserlabor der Holding Graz

Wasserwerkgasse 11 / 8045 Graz; Tel: +43 316 887-3900 oder 7272
Fax: +43 316 887-3909, Email: wasserlabor@holding-graz.at



Gesamtbeurteilung:

Grundlage: Trinkwasserverordnung BGBl 304/2001 bzw. Codexkapitel B1 in der derzeit gültigen Fassung

Meinungen und Interpretationen:

Grundlagen: Steiermärkisches Heilvorkommen- und Kurortegesetz LGBl. Nr. 161/1962

Die Anforderungen an die bakteriologischen Parameter der Trinkwasserverordnung werden eingehalten.

Hinsichtlich der Bewertung der physikalisch-chemischen Parameter gelten die Anforderungen des Steiermärkischen Heilvorkommen- und Kurortegesetzes. Danach ist das Wasser der Ursulaquelle als Trinkwassersäuerling mit hohem Mineralstoffgehalt und charakteristischen Nebenbestandteilen zu bezeichnen.

Die vorliegende Untersuchung gilt nicht als Ersatz für die kleine Heilwasseranalyse.

Der Lokalausweis ergab im erhobenen Umfang keine wasserhygienisch relevanten Mängel. Es lässt sich somit grundsätzlich auf einen ordnungsgemäßen Zustand der inspizierten Anlagenteile und deren Umgebung schließen

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften - "zur Verwendung als Trinkwasser geeignet"

Graz, am 01.07.2025

Stefanie Horvath, MSc
zeichnungsberechtigt für die Inspektionsstelle
Gutachter/Gutachterin nach §73 LMSVG

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter "Probenahmestelle bzw. Bezeichnung der Probe" ausgewiesene Wasserprobe. Das auszugsweise Kopieren des Berichtes ist nicht gestattet. Gültig sind nur Berichte auf Papier, original oder digital unterfertigt bzw. vollständige Kopien des Originalberichtes.

Die Information zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist jederzeit gesondert auf www.holding-graz.at aufruf- und downloadbar. Die aktuellen AGBs finden Sie auf www.holding-graz.at/de/wasser/downloads/.



Wasserlabor der Holding Graz

Wasserwerksgasse 11 / 8045 Graz; Tel: +43 316 887-3900 oder 7272
 Fax: +43 316 887-3909, Email: wasserlabor@holding-graz.at



Probennummer: 251351/01

Probenahmestelle:	Ursula-Quelle				
Entnahmestelle:	Quelle				
Entnahmeart:	Hahnenentnahme (DIN ISO 5667-5:2011; EN ISO 19458:2006, Zweck a)				
Probenahmedatum:	17.06.2025	Probenübernahme am:	18.06.2025		
Probenehmer:	Stelzl Mario, Horvath Stefanie, Wasserlabor	Prüfzeitraum von	17.06.2025 bis 01.07.2025		
Probentyp:	Trinkwasser nativ	Art der Aufbereitung:	keine		

Untersuchungsergebnisse der Prüfstelle des Wasserlabors der Holding Graz

Mindestuntersuchung gem. TWV BGBl.Nr. 304/2001

Parameter	Messwert	Einheit	Messsicherheit	Grenzwert	Verfahren
Farbe, sensorisch (vor Ort)	farblos	—			ÖN M 6620:2012
Trübung, sensorisch (vor Ort)	klar	—			ÖN M 6620:2012
Geruch, sensorisch (vor Ort)	geruchlos	—			ÖN M 6620:2012
Geschmack, sensorisch (vor Ort)	ohne Geschmack	—			ÖN M 6620:2012
Wassertemperatur (vor Ort)	15,1	°C	± 1,5	IPW: 25	DIN 38404-4:1976
el. Leitfähigkeit bei 20°C	1742	µS/cm		IPW: 2500	ÖNORM EN 27888:1993
el. Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	1935	µS/cm	± 39	IPW: 2790	ÖNORM EN 27888:1993
pH-Wert (Laborwert)	6,3	—	± 0,2	IPW: 6,5-9,5	ÖNORM EN ISO 10523:2012
TOC (org. geb. Kohlenstoff)	0,62	mg/l	± 0,10		EN 1484:1997
Säurekapazität bis pH 4,3 (H1)	12,559	mmol/l	± 0,854		DIN 38409-7:2005
Gesamthärte in mmol/l	3,554	mmol/l			DIN 38409-6:1986
Gesamthärte in °dH	19,9	°dH			DIN 38409-6:1986
Carbonathärte in °dH	19,9	°dH			berechnet
Natrium	290	mg/l	± 21	IPW: 200	ÖNORM EN ISO 14911:1999
Kalium	11,6	mg/l	± 1,0	IPW: 50	ÖNORM EN ISO 14911:1999
Magnesium	21,5	mg/l	± 1,8	IPW: 150	ÖNORM EN ISO 14911:1999
Calcium	107	mg/l	± 7	IPW: 400	ÖNORM EN ISO 14911:1999
Chlorid	263	mg/l	± 34	IPW: 200	DIN EN ISO 10304-1:2009
Sulfat	17,6	mg/l	± 0,8	IPW: 250	DIN EN ISO 10304-1:2009
Nitrat	< 2	mg/l		PW: 50	DIN EN ISO 10304-1:2009
Eisen (gesamt, gelöst)	0,81	mg/l	± 0,07	IPW: 0,2	EN ISO 11885:2009
Mangan (gesamt, gelöst)	0,040	mg/l	± 0,004	IPW: 0,05	EN ISO 11885:2009
Ammonium	1,99	mg/l	± 0,76	IPW: 0,5	DIN EN ISO 11732:2005
Nitrit	< 0,005	mg/l		PW: 0,1	DIN EN ISO 13395:1996
Nitrat/50 + Nitrit/3	0,01	mg/l		≤ 1	berechnet
Escherichia coli	0	Anzahl/100ml		PW: 0	DIN EN ISO 9308-1:2017
coliforme Bakterien	0	Anzahl/100ml		IPW: 0	DIN EN ISO 9308-1:2017
Intestinale Enterokokken	0	Anzahl/100ml		PW: 0	ISO 7899-2:2000
KBE bei 22°C	3	Anzahl/ml		IPW: 100	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 37°C	0	Anzahl/ml		IPW: 20	ÖNORM EN ISO 6222:1999

Grenzwert: Parameterwert (PW) bzw. Indikatorparameterwert (IPW) bzw. Aktionswert (AW) nach Trinkwasserverordnung BGBl 304/2001 bzw. Codexkapitel B1 in der derzeit gültigen Fassung.

[1] = nicht akkreditierter Parameter; [2] = Unterauftragsvergabe von Parametern, die nicht in der KBS akkreditiert sind, [3] = Unterauftragsvergabe von Parametern, die in der KBS akkreditiert sind; > = größer als; < = kleiner als; n.a. = nicht analysiert, KBE = Koloniebildende Einheit